

Alte Drucke

**Zweyvnnd||virtzig wichtige vrsa=||chen/ auß der
betrachtunge || der hauptstücken vnserer Christ=||lichen
Lehre genommen/ Welche die || Christen ...**

Glaser, Peter

Nürnberg, 1572

VD16 ZV 30577

Gebetlein/ welche man vor der empfangunge/ Item vn ter dem gebrauch vnd
nach der niessunge des Sacraments sprechen soll.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

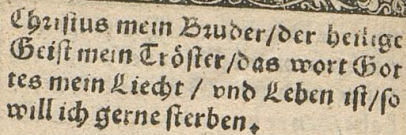
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-148246



Chriſtus mein Bruder/der heilige
Geiſt mein Tröſter/das wort Got
tes mein Liecht / vnd Leben iſt/ſo
will ich gerne ſterben.

Geberlein / welche man
vor der empfahunge/ Item vn
ter dem gebrauch vnd nach der nies
ſunge des Sacraments
ſprechen ſoll.

Ich dancke dir mein
Herz Gott / Himliſcher Va
ter/dz du ſo ſehr dz Menſch
liche geſchlecht geliebet / vnd da es
durch die ſünde verderbet war/vñ
ewigklich verloren hette ſein müſ
ſen/du deines einigen Söns nicht
verſchonet haſt/ſondern denſelbi
gen für vns arme ſünder in einen
ſchentlichen/ vñ ſchmelichen Todt
dahin gegeben/darmit er vns von
ſündē/Todt/Teufel/Hell/vñ ewi=



gem verdamniß erlöset / vnnnd die
seligkeit widerumb erworbe hat.

Ich dancke dir auch mein Herz
Jesu Christe / das du dich so tieff g
demütiget / vñ vmb meiner willen
Menschliche Natur an dich genom
men hast / vñ bist Gott deine Him
lischen Vatter gehorsam gewesen
biß zum Tode / ja biß zum Tode des
Creuzes. Ich dancke dir auch Got
heiliger Geist / das du vns solches
alles geoffenbaret / vñ mich daran
glaubig gemacht hast / vnnnd bitte
dich / du wöllest mich in solchem
glauben biß an mein ende erhalte /
damit ich das ende des glaubens /
Nemlich der Seelen heil / vnd Se
ligkeit dauon bringen möge / Hilff
mir auch das ich durch die empfa
hunge des Leibs / vnd Bluts des
Herz Christi in meinem glauben
möge gesterckt werden / auff das
mich der Teufel mit seinen ansech

f v tung

ungen destoer weniger vnd stossen
künne/Amen.

O Herz Jesu Chruste /der du dei-
nen Leib für mich am Creutz in den
Tode gegeben / vnd dein Blut zur
vergunghe meiner Sünden ver-
gossen, vnd beyde dein Leib/ vnd
Blut in deinem heiligen letzten A-
bendmal zum gedecheniß solcher
grossen wolhat eingesetzt / vñ zur
speise/vnd trand gelassen hast/ ver-
leihe mir das ich der frucht / vñnd
kraftt deines vnschuldigen/vñ bit-
tern Todes/vnd roten Blutuer-
giessens nimmermehr vergesse/noch
beraubet werde/vnd mein ganzes
lebē in eitteler danck sagung für sol-
che grosseliebe/vnd wolhat möge
befunden werden/Amen.

Herz Ihesu Chruste/ der du zum
Hochzeitlichen Abendmal der
Himlischen frewden durch die Pre-
digt deins heiligen Euangelij sam-
lest

21. 14
leest / Kuffest / vnd Löffest / alle buß-
fertige heiligen / ich armer Sünder
bekenne mich auch für einen / der
auff der Strassen / gassen / vnd zu-
nen gelegen / bißher des rechten
wegs zum ewigen leben gefehlet
habe / vnnnd werde fort getrieben /
hart genötiget / vñ gezwungen zu
dir zu eülen / von wegen meiner
schwere Sünde / vnd misserhat / O
nim mich auff für deinen Gast / er-
quickte mich an meiner armen kraf-
losen Seele / durch den trost deines
gnadenreiche worts / laß mich dei-
nen geringste Gast sein / vñ mit de-
reichen Brockē deiner gnade geset-
tiget werde / dar auff ich setz zu dei-
nem Tische auff deinen bescheid / vñ
willen komme / deinen waren Leib
vnd dein waren Blut für mich am
stam des Creutzes gegeben / vnnnd
vergossen zugenießen / so laß nun
Herz IHEsu CHRiste / solche
Speiß / vnnnd Trandē meine arme



Seele mit starckem glauben schme-
cken/ vnd behalten/ damit sie geset-
tiget/ vnd gesterckt besiehe/ wider
den Teufel/ Todt/ Sünde/ vnd ver-
zweiflung/ Amen.

Ich mein allerliebster Herz Je-
su/ für allen andern Sündern spre-
che ich fürnemlich / Ich bin nicht
wert/ das du vnter mein Dach ge-
hest / ich trete billich von wegen
meiner sünden mit dem Weibe/ dz
den Blutgang gehabt/ vñ mit den
offenbarlichen Sündern / vñ Zöl-
nern weit von dir / Achte mich ni-
chit für dein Angesicht zukom-
men / weil du aber im Euangelio
zu mir/ vnd allen armen Sündern
sprichst/ Kompt alle zu mir/ die ihr
mühselig vnd beladen seid/ ich will
euch erquicken/ Ich bin komen selig
zu machen / das verloren ist/ Die
starcken bedürffen nit des Arzts/
sondern die francken/ so kome ich
nun mit meiner francken Seelen



herzu/muß auß noch zu dir/als der
rechten Arzt nahe treten/mich nit
meine vnwürdigkeit lassen abschre-
cken/sondern vil mehr deine wür-
digkeit vnd gnaden herzu ziehen
lassen/O durch dise laß mich mein
lieber Herz Jesu Christe/heut es-
sen vñ trincken deinen waren Leib
vñnd Blut/durch welches ich als
durch ein gewisses pfandt/der ewi-
gen gesundtheit vnd seligkeit/mög
bestettiget/ vnd vorgewisset wer-
den/Amen.

O du hoher Priester Herz Je-
su Christe/ du sprichst / Selig sind
die da hungert vñ dürstet/nach der
gerechtigkeit / meine arme hunge-
rige Seele begeret heute bey dir/
der du bist die ware/ewige gerech-
tigkeit/in deine kostreichen Abent-
mal gespeiset / vñnd getrencket zu
werden/laß jr die genießunge de-
ines waren Leibs vñnd Bluts / zu
reichem Trost / vnd sterckunge ge-



deyen/auff das sie in dir/vnd dei-
ner gnade zuneme / vber deinem
wort vnnnd zusagunge feste halte/
vnnnd darauff im letzten stündlein
seligklich einschlaffe/Amen.

O du Lamb Gottes Jesu Chri-
ste/der du der ganzen welt Sün-
de tregest / ich armer Mensch mit
grosser Last/vñ Bürden/der Sün-
den beschweret/Bitte wöllest heu-
te auff deinen Rücken alle meine
missethat laden / darmit ich vom
Tode/vñ der Hellen erlediget/ bey
dir im Himlischē Paradis̄ wonen
möge. O lieber Herr Jesu Chruste/
wie du den trawrigen bußfertigen
Hertzen zur versicherunge der ver-
gebung der sünden/vnd des ewi-
gen lebene deinen waren Leib vnd
Blut im heiligen Abendmal hast
eingesetzt/Also begere ich auch jetz
mit solcher reicher zusagunge mich
zuuergewissern/vnnnd esse darauff
deinen waren Leib / trincke den

Blut / schmecke hie deine gnade / ge-
genwertigkeit / vnd süßigkeit / O
Gebenedeyer der / der da kompt im
Namen des Herrn / Osanna inn
der höhe.

Ach Herr / wer kan dir genug-
sam danken für deine grosse liebe /
vñ vnzeliche wolthaten / mit denen
du vns arme Menschen begabest /
vnd zierest / sonderlich aber das du
vns so reichlich speisest / vnd tren-
ckest mit deinem eigenem Leibe vñ
Blut / Verleihe das solche deine ga-
be wir mit danckbarn Herzen be-
halten / dich mit vnsern Worten /
Wercken / vnd ganzem leben prei-
sen / vñ ehren / der du bist von ewig-
keit zu ewigkeit / Amen.

Ich dancke dir mein Herr Ihe-
su Ehrste / das du mir an deinem
Tische / stelle / vnd raum gelassen /
vñ mich mit deinem Leibe vñ Blut
erquickest / zur versicherung des /
das

das ich nach diesem zeitlichen lebē
mit dir vber deinem Tisch im Hi-
melreich soll essen vnnnd trincken in
ewigkeit/ darzu helffe mir GOTT
der Vatter/der Son/vnd heiliger
Geist/Amen.

Ach mein Gott/vñ mein Herz/
wer kan dir genugsam vergelten/
den Reichthumb deiner gnade/den
du so reichlich vber vns außschüt-
test/onser Leib / vñ Seel muß sich
darüber entsetzen / vnnnd verwun-
dern/so offte wir daran gedenden/
sonderlich/da wir vber dem Tisch
deines heiligē Abendmals deinen
Leib vñ Blut empfahen/vñ du dar-
mit vns lessest antragē/ anbitten/
vnd mittheilen alles was du dar-
mit erworben/das du den selbigen
Leib/am stam̄ des Creuzes dahin
gegeben/vñ Blut daran vergossen/
Du hast aber mir/vñ allen Men-
schen damit erworben/vergebun-
ge der sünden/ewigs Leben/Ge-

reueyigkeit vnnnd Seligkeit / Hilff
lieber Gott / das ichs mit der Geiſt
lichen Handt / das iſt / mit einem
Glaubigen Hertze empfahe / Nun
des will ich mich mit deiner hülffe
tröſten / darauff will ich mein ver-
trawen / vnd zuuerſicht ſetzen / vnd
darauff will ich leben vnd ſterben /
vnd für ſolche deine wolhat dan-
cke ich dir / laß dir meinē ſchwachen
vnd geringen danck gefallen / vnd
verſchmehe nicht mein geringes
Danckopffer / Hilff das ich die em-
pfangne gabē in feſtem glauben be-
halte / vnd dafür dich / vnd meinen
Nechſten vmb deinet willen liebe /
Zuff das du in mir / vnd ich in dir
möge wonen / vñ bleiben / vñ endt-
lich gantz vnd gar auß diſem jam-
merthal zu dir kōmen / vñ nimmer
mehr von dir geſcheiden werde.

Nimm mich von mir / vnnnd gib
mich gantz eigen dir.

I Nimm

Nim von mir / was mich hin=
dert zu dir.

Gib mir / woz mich fördere zu dir.

Ein Gebet / welches die
sprechen sollen / so in der Kir=
chen andere das Sacrament
empfangen sehen.

Ich dancke dir mein
Herz Ihesu Chriſte / von
grunt meins hertzens / Das
du es nicht haſt bleiben laſſen bey
der Mündlichen Predigt deines
heiligen Euangelij / von der ver=
gebung der Sünden / vnnnd der
Gnaden Gottes / welche vns vmb
deins leydens / vnnnd ſterbens wil=
len widerfahren ſoll / Sondern haſt
auch zu mehrer verſicherung deſ=
ſelbigen / vnd zu ſterckung vnſers
Glaubens euſſerliche zeichen einge=
ſetzt /